

PRODUKTINFORMATION

ppqEntwurf COMFORT

Beschreibung:

ppqEntwurf COMFORT liefert eine komplette innenarchitektonische Planung für einen Raum, bei der in bis zu drei Durchläufen gezielt unterschiedliche Schwerpunkte betrachtet und in Varianten dargestellt werden. Damit lassen sich gezielt viele Facetten der Raumgestaltung erörtern und bestimmen. Dieser Baustein eignet sich besonders für komplexere Planungsaufgaben wie z. B. Küchen oder Bäder sowie Multifunktionsräume (z. B. Wohnzimmer mit Arbeits-, Wohn-, Essbereich). Da **ppqEntwurf COMFORT** sich vor allem für neugebaute oder frisch sanierte Gebäude eignet, enthält er auf Wunsch auch die Elektropositionierung (Platzierung von Stromauslässen und Schaltern oder die Verkabelung von Audio-/Elektrogeräten oder WLAN-Routern).

Die Inhalte der Entwurfsphasen richtet sich nach der Aufgabenstellung und den Bedürfnissen des Kunden. Dabei können Alternativen der Raumgliederung (Anordnung der Möblierung im Raum), verschiedene Stilrichtungen oder Farbwelten, unterschiedliche Einrichtungsgegenstände und Beleuchtungselemente erörtert werden. Auch Überlegungen der Fliesengröße und -aufteilung, Gliederung von Einbauschränken einer Küche oder eines Wohnraumes bis hin zur Aufhängung von Bildern oder Fenstervorhängen können thematisiert werden.

Nach Übergabe der Unterlagen (Raumskizze mit Maßen, Fotos, Fragebogen, Anforderungen, Wünschen, Budgetvorstellungen etc.), werden die Unterlagen und die Schwerpunkte der Planungsphasen besprochen. Natürlich kann sich das über die einzelnen Phasen nochmals verändern. Außerdem wird ein Zeitplan fixiert.

Die Festlegung des Schwerpunktes für die erste Planungsstufe richtet sich dabei nach den Aufgaben zu der neuen Raumnutzung/Raumgestaltung und wird anhand der vom Kunden vorbereiteten Unterlagen (Fragebogen, Grundrisskizze, Anforderungen, Fotos etc.) in einem Gespräch (Telefon, Meeting) definiert. Dazu gehört auch, wie die Varianten präsentiert werden. So kann in dem einen Fall ein Moodboard um z. B. die Stilrichtung, Farbwelt oder Wohnideen zu erläutern hilfreich sein. In einer anderen Aufgabe, bei der die Frage nach der sinnvollsten Raumgliederung bzw. die Anordnung von Möbeln, Sanitärobjekten oder sonstigen Einrichtungs-elemente im Vordergrund steht, eignet sich eine schematische Grundrissdarstellung für den Raum besser.

Nach dem ersten Entwurf wird dann in einer Besprechung über die Varianten diskutiert (telefonisch oder persönlich) und ein Ergebnis festgelegt.

Daraus wird dann mit den anderen Angaben, wie die Einbindung von vorhandenen Einrichtungs-elementen, mögliche neu anzuschaffender Möbel und sonstiger Einrichtungsgegenstände, Ihrem Budgetrahmen und weiteren persönlichen Wünschen die komplette innenarchitektonische Ausarbeitung ausgeführt. Diese zeigt die genaue Raumgliederung und Anordnung von Möbeln/Einrichtungs-elemente, Beleuchtung, Farben, sowie Platzierung von Dekoration. In einem Moodboard/Einkaufsliste werden Material und Farbwelt sowie weitere mögliche Deko-Elemente und Wohn-

ideen sowie alle eingeplanten Produkte zusammengestellt.

Selbstverständlich berücksichtigen wir in der Ausarbeitung auch Ihre Budgetvorgaben.

Mit den Unterlagen haben Sie eine gute Grundlage, um mit der Umsetzung zu beginnen oder entsprechende Handwerker anzufragen.

Exemplarische Einsatzmöglichkeiten:

Beispiel 1: Das Ehepaar Moreno hat sich ein neues Haus gebaut und wünscht sich eine Küche, die über die nächsten Jahre optimal Ihre Anforderungen in Sachen Design und Nutzung entspricht. Dabei steht am Anfang die Frage danach, ob eine Kochinsel oder eine klassische Küchenform für sie mehr Sinn macht. Sie wünschen sich außerdem verschiedene Planungsvarianten von Oberflächen und Materialien in Kombination mit Griffen, Schaltern, Wasserhähnen. Auch die richtige Beleuchtung, die Platzierung von Stromauslässen sowie die Aufteilung der Schränke soll mit in die Planung einfließen.

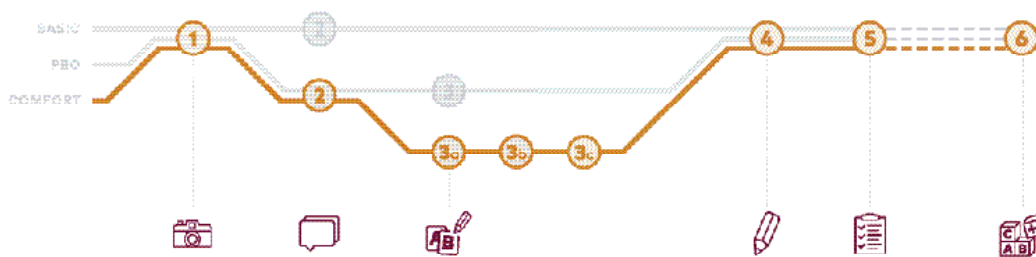
Beispiel 2: Das Geschwisterpaar Kamp hat das Haus Ihrer Mutter vererbt bekommen. Das Gebäude mit 10 Zimmern wird derzeit saniert und in zwei Wohneinheiten (eine im Erdgeschoss, eine im Obergeschoss) aufgeteilt, welche dann Raum für Raum durchgeplant werden sollen. Da das Haus bereits aus dem 18. Jahrhundert stammt, bedürfen einige Teilbereiche des Hauses besonderer Aufmerksamkeit, wenn es darum geht, die Raumaufteilung (in Form von Durchbrüchen oder dem Einziehen von Wänden) zu verändern. Auch die nutzungsorientierte Elektropositionierung stellt bereits während der Sanierung eine große Herausforderung für beide dar. Peter und Siglinde Kamp haben zudem unterschiedliche Vorstellungen, was die einzelnen Wohnbereiche betrifft, in die sie jeweils nach Beendigung der Umbauarbeiten einziehen wollen. Da Funktionsbereiche wie das Treppenhaus, der Keller und Gemeinschaftsräume gemeinsam genutzt werden sollen, sind mehrere Varianten ausdrücklich gewünscht.

Die Leistung:

Im Vorfeld formulieren unsere Kunden ihre Aufgabenstellung, Wünsche, welche Möbel/Einrichtungsgegenstände wieder eingeplant werden sollen sowie ein ungefähres Gesamtbudget zu der neuen Raumgestaltung. Hier unterstützen auch unserer Fragebögen.

Die Sammlung der Unterlagen mit Fotos und einer Skizze mit den entsprechenden Raummaßen (hier helfen unsere Mess- und Fotofibel) überprüft ppq zusammen mit den Unterlagen zur Aufgabenstellung und Fragebögen.

Der Ablauf in der Übersicht:



1. Dokumentation des Raumes und der Aufgabe durch den Kunden:

In Form von Fragebögen, Anforderungen, Wünschen, einzuplanenden/ vorhandenen Einrichtungsobjekten, Planunterlagen (siehe Mess- und Fotofibel), Budgetrahmen, Zeitplan



2. Sichtung der Unterlagen, Abstimmung und Festlegung der Schwerpunkte für die Varianten/ Planungsphasen:

Nach Sichtung der Unterlagen telefonische oder persönliche Abstimmung



3a. Vorstellen der Varianten und Abstimmung

Vorab per Mail mit stichwortartiger Erläuterung sowie eine telefonische oder persönliche Besprechung bei ppq im Büro (60 min)



3b. Vorstellen der Varianten und Abstimmung

Vorab per Mail mit stichwortartiger Erläuterung sowie eine telefonische oder persönliche Besprechung bei ppq im Büro (60 min)

3c. Vorstellen der Varianten und Abstimmung

Vorab per Mail mit stichwortartiger Erläuterung sowie eine telefonische oder persönliche Besprechung bei ppq im Büro (60 min)



4. finale Ausarbeitung der Entwurfsplanung

5. Übergabe der finalen Ausarbeitung:

Im Format A2, gedruckt und als PDF, ergänzt durch stichwortartige Erläuterung der Maßnahmen



6. Aufbaubaustein Anpassungen nach Zeitaufwand:

Optional kann ein weiterer Baustein wie zum Beispiel ppqDetail zugebucht werden

In dem ersten Termin stimmen wir gemeinsam die Unterlagen und den Zeitplan ab und legen den Schwerpunkt für die Erstellung 1. Konzeptvarianten in fest.

Im Anschluss beginnt ppq den Planungsprozess. Gemeinsam werden die jeweiligen Varianten dann in bis zu drei Runden besprochen.

In der 3. Runde wird dann unter Einbeziehung aller Angaben wie die Einbindung von vorhandenen Einrichtungselementen, mögliche neu anzuschaffender Möbel, sonstiger Einrichtungsgegenstände, dem individuellen Budgetrahmen und weiterer persönlicher Wünsche die komplette innenarchitektonische Ausarbeitung ausgeführt. Diese zeigt dann die genaue Raumgliederung und Anordnung von Möbeln/Einrichtungselementen, Beleuchtung, Farben, sowie Platzierung von Dekoration. In einem Moodboard/Einkaufsliste werden Material und Farbwelt sowie weitere mögliche Deko-Elemente und Wohnideen sowie alle eingeplanten Produkte zusammengestellt.

Die jeweiligen Besprechungstermine setzen wir mit 60 Minuten an. Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrer Terminplanung! Ihre Anmerkungen nehmen wird gerne im Vorfeld per Mail entgegen, um uns so schon entsprechend vorbereiten zu können.

Für weitere Anpassungen und Änderungen bietet sich und Zusatzbaustein an.

Die Planung wird farbig im Format DIN A2 dargestellt.

Alle Unterlagen werden per E-Mail oder Post übermittelt, der Informationsaustausch wird über unsere Info-Mail: **info@planen-pro-qm.de** abgewickelt.

Die Unterlagen können dann telefonisch besprochen werden. Anschließende Anpassungen bzw. Änderungen werden nach Aufwandsberechnung durchgeführt.

Voraussetzung:

ppqEntwurf COMFORT kann nur bei Vollständigkeit der vom Kunden gelieferten Raumdaten und Fragebögen ausgeführt werden. Bitte nutzen Sie zur Raumdokumentation, Beschreibung Ihrer Anforderungen sowie Fotos die Angaben unserer Fragebögen und Mess-/Fotofibeln. Für vorgegebene Einbauten oder Möblierungen sind die notwendigen Maße (Höhe, Breite, Tiefe) anzugeben.

Hinweise:

Bestehende Möbelvorgaben werden auf Wunsch mit eingeplant und im Plan entsprechend gekennzeichnet (Voraussetzung ist die schriftliche Angabe der Maße und Fotos). Die Mindestabnahme bei **ppq**Entwurf COMFORT beträgt 10 qm.

Bei einem Termin vor Ort werden anfallende Fahrtkosten und/oder Beratung gesondert berechnet (siehe Preisliste).

Ein notwendiges Aufmaß der Räume/Wohnung wird gesondert zzgl. An- und Abfahrt berechnet. Nachträgliche Änderungen auf den mit dem Kunden abgestimmten Entwurf werden nach zusätzlichem Aufwand berechnet.

Alle Unterlagen werden per E-Mail oder Post übermittelt, der Informationsaustausch wird über unsere Info-Mail: **info@planen-pro-qm.de** abgewickelt.

Weitere ergänzende Informationen zu **ppq**Entwurf COMFORT entnehmen Sie bitte unserer Preisliste und den rechtlichen Hinweisen.

Hinweise zur Preigestaltung:

Alternativ kann zu dem angebotenen qm-Preis auch ein Preis nach Aufwand in Stunden festgelegt werden. Letztlich entscheidet das schriftliche Angebot über die Preisgestaltung.